

Inserate aller Art,

[6955.] welche die Aufmerksamkeit des reisenden Publicums auf sich lenken sollen, finden in nachstehenden Werken beste Verwendung:

Joseph Steinbach's
Führer

zum Laacher See und dem
Brohlthale

an der Hand der Sage u. Geschichte.
7 Bogen mit Abbildung des Laacher Sees
(Abtei und Hôtel Maria Laach) und einer
speciellen Wegekarte.

Preis eleg. cart. 1 M.

Der Laacher See
und

seine vulkanische Umgebung.
Ein Führer

für die

Besucher des vulkanischen Maifeldes
von

Rudolf Blenke,
Gymnasiallehrer.

Inhalt:

I. Populäre Abhandlung über den Laacher
See und seine vulkanische Umgebung.

II. Touren.

III. Zur Flora des vulkanischen Maifeldes.
Mit Abbildung des Sattelbergs bei Plaidt
in Holzstich und 1 geognost. Uebersichts-
karte. In engl. Leinen geb. Preis 1 M. 20 S.

Beide Führer, dem Titel nach ähnlich,
im Inhalt verschieden, erscheinen in eleganter
Ausstattung, und verfolgen den Zweck, den
vielen Besuchern dieser interessanten Gegend,
jeder in seiner Art, ein aufschlussgebender
Begleiter zu werden. Wenn Jos. Steinbach
in seinem Führer an der Hand der Sage und
Geschichte den Reisenden an alle sehens-
werthe Plätze begleitet, und aus dem Born
der gesammelten, in das Volk übergegangenen
Sagen schöpft, hat es R. Blenke unternom-
men, das an erloschenen Vulkanen so reiche
Gebiet, unter specieller Berücksichtigung der
Geologie und Botanik, in populär-wissen-
schaftlicher Form, einem grösseren Kreise
zu erschliessen.

Beiden Werken, welche in dem Format
von Bädeker's Reisebüchern erscheinen, wird
ein auf farbigem Papier gedruckter

Inseraten-Anhang

beigebunden, wodurch wir Allen Gelegenheit
bieten, Anzeigen jeder Art wirkungsvoll zu
veröffentlichen.

Wir berechnen für jedes Werk:

$\frac{1}{4}$ Seite 15 M.

$\frac{1}{2}$ " 10 "

$\frac{1}{3}$ " 7 " 50 S.

$\frac{1}{4}$ " 6 "

Bei Aufnahme der Anzeigen in beiden
Werken tritt eine Preisermässigung von 25 %
ein, und da dieselben spätestens Ende März
zur Ausgabe gelangen, müssen Inserat-Auf-
träge, welche nach Vorschrift geschmack-
voll placirt werden, bis 1. März in unsern
Händen sein.

Neuwied.

J. H. Heuser'sche Verlagsbuchhdlg.

Zu literarischen Ankündigungen

[6956.] empfehle ich nachstehende in meinem
Verlage erscheinende

Zeitschriften

und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger
wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“
und „Blätter für literarische Unter-
haltung“ beigegeben. Monatlich er-
scheint 1 Nummer. Insertionspreis für
die einmal gespaltene Petitzeile 50 S.

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegen-
wart. Monatlich 1 Hft. Inserate in dem
„Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).
(Besondere Beilagen gegen Vergütung
von 3 M. für das Tausend.)

Blätter für literarische Unterhaltung.

Wöchentlich 1 Nummer. Insertions-
preis für die einmal gespaltene Petit-
zeile (auf der letzten Seite jeder Nummer)
25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung
von 9 M.)

Zeitschrift der Deutschen morgenländi-
schen Gesellschaft. Vierteljährlich
ein Hft. Die Zeile 30 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung
von 9 M.)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde
des indischen Alterthums. In Bänden von
3 Heften. Die Zeile 25 S.

(Besondere Beilagen gegen Vergütung
von 9 M.)

Ich stelle den Betrag für Inserate und
Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich
in Rechnung stehe, in Jahresrechnung
und gewähre von der Summe der in einem
Jahre berechneten Inserate einen Rabatt
von $12\frac{1}{2}$ % bei 30—99 M., von 25 % bei
100 M. und darüber.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[6957.] In dem seit 31 Jahren erscheinenden

Echo der Gegenwart,

der weitverbreitetsten Zeitung und dem be-
deutendsten Annoncen-Organ des Reg.-Bez.
Aachen, dessen Verbreitung, wie wir un-
wahrer Concurrenz-Reclame gegenüber er-
klären müssen, von keinem hier erschei-
nenden Blatte annähernd erreicht wird,
finden Anzeigen die weiteste und erfolg-
reichste Verbreitung. — Die Gebühren be-
tragen 15 S. pr. Zeile mit 25 % Rabatt.

Aachen (Rheinprovinz).

Verlag des Echo der Gegenwart.

Inserate

[6958.] finden die wirksamste Verbreitung
im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrg.
stehende:

Magazin

für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Herausg. von Dr. Ed. Engel.

Pro dreigespaltene Petitzeile 30 S.

(Auflage 3000.)

Beilagen nach vorheriger Verabredung.
Leipzig. Wilhelm Friedrich.

[6959.] Zur erfolgreichsten Insertion
Pädagogischer Werke, Schulbücher,
Musikalien u.

empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 S.,

Beilagegebühr 12 M.,

für alle drei Zeitschriften 30 M.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

Denkschrift zum 83. Geburtstage
Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm.
Mit Portrait.

[6960.]

Bei allen Zeichnungen resp. Bestellungen,
die uns übermittelt werden, ist genau fest-
zuhalten:

1. Zeichnungen für die Armee im All-
gemeinen. Die Beträge sind sofort ein-
zuziehen und uns zu übersenden. Ihre In-
casso-Provision 25 %. Die Exemplare
werden aber den Zeichnern nicht übersandt,
sondern über deren Vertheilung in der
Armee die Befehle Seiner Majestät erbeten.
2. Zeichnungen und Bestellungen zur
eigenen Vertheilung. Diese Exemplare
werden Ihnen zur Uebermittlung an die
Besteller übersandt. Ihre Incasso-Provision
25 %.

(Preis der Denkschrift 80 S. Ein Probe-
Exemplar mit 50 % Prospective gratis.)

Berlin, Blumenthal-Str. 10.

Verlagsbuchhandlung Militaria
(G. v. Glasenapp).

Leipzig, 6. Februar 1880.

[6961.] P. P.

Wie Ihnen bereits durch mein Circular
vom 20. Januar bekannt sein wird, erscheint
mein

Theologischer Literaturbericht

von diesem Jahre ab unter Redaction eines
literarisch gebildeten Geistlichen. Dieser
Umstand gibt dem Blatte entschieden eine
erhöhte Bedeutung in theologischen Kreisen.
Inserate werden daher jetzt noch mehr
wirken als bisher

Nr. 1 wird in 15,000 verschickt, trotz-
dem behalte ich den geringen Insertionspreis
von 30 S. pro gespaltene Petitzeile bei.

Inserate für diese am 1. März erschei-
nende Nummer erbitte mir bis spätestens
20. Februar.

Handlungen, welchen mein Circular nicht
zugegangen sein sollte, belieben dasselbe zu
verlangen.

Hochachtungsvoll

Julius Drescher,

Buchhdlg. u. Antiquariat für Theologie.

Gef. zu beachten!

[6962.]

A. B. Auerbach in Berlin

ersucht, sowohl Remittenden als auch Zettel
— namentlich eilige resp. directe Be-
stellungen — nur nach Leipzig zu senden.